

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein ist zum 01.07.2020 beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) in der Abteilung 8 „Ländliche Entwicklung“ am Standort Flintbek eine Stelle als

Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Bereich „Beantragung und Auszahlung von Fördermitteln für Projekte im ländlichen Raum“

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

In der Abteilung „Ländliche Entwicklung“ des LLUR werden verschiedene Förderprogramme und -instrumente der EU, des Bundes und des Landes eingesetzt, um den ländlichen Raum und seine Stärken zu entwickeln. Die Regionaldezernate an den vier Standorten der Abteilung tragen projektbezogen zur Umsetzung dieser Förderprogramme bei und schaffen die Voraussetzungen für die Bewilligung und Auszahlung der Fördermittel.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Umsetzung von Förderprogrammen in der integrierten ländlichen Entwicklung,
- Vorrangig die eigenständige Durchführung von Zuwendungsverfahren für Maßnahmen der Breitbandförderung
- Unterstützung bei der zentralen Beratung der Antragsteller bei förderrechtlichen und –technischen Organisationsfragen der Breitbandförderung
- Evaluierung des Finanzmitteleinsatzes

Das Anforderungsprofil:

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind

- Ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung (Diplom-Verwaltungswirt/in bzw. Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“) oder eine vergleichbare Qualifikation (z.B. Qualifizierungslehrgang II für Tarifbeschäftigte) oder ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor of Science/ of Arts) der Betriebswirtschaftslehre oder vergleichbar oder ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor of Science/ of Arts, Diplom-Ingenieur/in (FH)) mit einem raum- und planungsbezogenen Studienabschluss wie z.B. in Regionalplanung, Architektur/Städtebau, Bauingenieurwesen, Geographie, Vermessungswesen, Landschaftsplanung

- Fahrerlaubnis Klasse B

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Gute Kenntnisse im Verwaltungsrecht, Grundkenntnisse im Haushalts- sowie im Zuwendungsrecht
- Verständnis für technische Zusammenhänge und Grundkenntnisse im Vergaberecht sowie in der HOAI
- Kenntnisse der Förderrichtlinien der EU, des Bundes und des Landes im ländlichen Raum (z.B. ELER und GAK)
- Erfahrungen mit dem Programmsystem ZIAF/Profil c/s.
- Sorgfältiges und eigenständiges Arbeiten, Organisatorische Kompetenz
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit
- soziale Kompetenz und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

Es wird eine fachlich anspruchsvolle Tätigkeit mit vielfältigem Außenkontakt zu Regionalmanagern, kommunalen Verwaltungen und weiteren Akteuren auf lokaler und regionaler Ebene geboten. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit den Besoldungsgruppen A 9 –A11 SHBesO (Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt) bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, sowie ggf. einer Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises oder Ihres Gleichstellungsbescheides, richten Sie bitte bis zum

12.07.2020

an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel - gerne in elektronischer Form an Kathrin.Sell@melund.landsh.de – **Kennwort „LLUR 809“**. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Sell (Kathrin.Sell@melund.landsh.de oder Tel.: 0431/988-7034) zur Verfügung. Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an den Abteilungsleiter Herrn König (Tel.: 04347/704-610) oder an den Dezernatsleiter Herrn Bronsert (Tel.: 04347/704-604).